

Federazione Italiana degli Uomini Cattolici

Die Federazione Italiana degli Uomini Cattolici war einer der vier Hauptverbände der italienischen Katholischen Aktion, die sich 1923 formierten.

Die praktische Umsetzung der von Pius XI. ausgerufenen Katholischen Aktion, die die Bemühungen seiner Vorgänger aufgriff, auch die Laien stärker in den Dienst der kirchlichen Verkündigung einzubinden, wurde in Italien durch den Aufbau eines weit verzweigten Verbandswesens erreicht. Dabei sollten alle Stände der Kirche, die nach Alter und Geschlecht unterschiedenen Gruppen, berücksichtigt und entsprechend gefördert werden. Daher wurden vier Teilverbände errichtet: für die Männer war die Federazione Italiana degli Uomini Cattolici zuständig, während Kinder und Jugendliche, Frauen und Akademiker ihre eigenen Organisationen erhielten (Gioventù cattolica, Unione femminile cattolica, Federazione universitaria cattolica). Die Einzelverbände waren der Giunta Centrale dell'Azione cattolica als Dachverband untergeordnet, die als Leitungsgremium im engen Kontakt mit dem Heiligen Stuhl stand. Ebenso gab es auf diözesaner wie pfarrlicher Ebene Leitungsgremien, die sich mit dem jeweiligen amtskirchlichen Hirten abzustimmen hatten. Damit wurde deutlich, dass die Katholische Aktion alle Lebensbereiche berühren und niemals losgelöst von der kirchlichen Autorität agieren sollte.

Der Schwerpunkt der Arbeit der Federazione lag in einem speziell auf Männer und die damit verbundenen Berufe und Gesellschaftsbereiche ausgerichteten Programm, das die einzelnen Laien in der Gemeinschaft stärken und für das Eintreten für die Lehre der Kirche in den verschiedenen Lebensbereichen wappnen sollte. Dadurch sollte sich der zahlenmäßig große Verband auch durch die Qualität der Arbeit auszeichnen. Trotz der betont unpolitischen Ausrichtung der Katholischen Aktion allgemein kam es immer wieder zu Versuchen, politisch Position zu beziehen, was für den Verband in der Zeit des aufkommenden Faschismus in Italien durchaus mit Repressalien verbunden war.

Literatur:

ALESSANDRINI, Alessandro, Cattolica, Azione, in: Enciclopedia Italiana 9 (1931), in: www.treccani.it (Letzter Zugriff am: 13.10.2014).

PECORARI, Paolo, Chiesa. Azione Cattolica e fascismo nell'Italia settentrionale durante il pontificato di Pio XI. (1922-1939). Atti del quinto Convegno di Storia della Chiesa Torreglia 25-27 marzo 1977, Mailand 1979.

MORO, Renato, Pio XI: il Papa dell'Azione Cattolica. Dagli Statuti del 1922 al difficile rapporto con il fascismo, in: PREZIOSI, Ernesto, Storia dell'Azione

cattolica. La presenza nella Chiesa e nella società italiana, Soveria Mannelli 2008, S. 39-61, hier 42-45.

Empfohlene Zitierweise:

Federazione Italiana degli Uomini Cattolici, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 27071, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/27071. Letzter Zugriff am: 14.05.2024.